

Projekt Parken Besigheim



Aufgabe: Parkhaus Riedstraße
Konzept, Organisation und Wirtschaftlichkeit

Inhalte: A – Grundlagen
B – Organisationsmodelle
C – Techniksysteme
D – Wirtschaftlichkeitsprojektionen
E – Empfehlungen

Auftraggeber: Stadt Besigheim
Ansprechpartner: Andreas Janssen

Auftragnehmer: ParkraumWerte Thomas Veith
Stuttgart im Mai 2020

A – Grundlagen



- Gespräch mit Hr. Janssen und Fr. Keller am 16.04.2020
- Unterlagen Parkhaus (Goldbeck)
- Unterlagen Parkhaustechnik (BeBarmatic, Compleo)
- Parkraumuntersuchung Besigheim (BS Ingenieure)
- Parkgebührenordnung Besigheim (Stadt)
- Eigene Erfahrungen aus dem Betrieb von mehr als 300 Stellplatzanlagen in D, A, CH und PL (APCOA 1996-2011)
- Eigene Erfahrungen aus dem Betrieb von ca. 15 Objekten (ParkraumWelten seit 2012)
- Eigene Erfahrungen aus Planen, Bauen und Betrieb von 4 Objekten (AmbiPark seit 2013)
- Abwicklung von ca. 150 Beratungsmandaten für private und öffentlich-rechtliche Auftraggeber – von Standortanalysen über Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Optimierungskonzepten bis hin zu Ausschreibungen

B – Exkurs Betriebsmodelle I



Im Falle der Vergabe an einen Dritten lassen sich grundsätzlich drei Richtungen unterscheiden:

- **Dienstleistungsvertrag**

Vorteile: Eigentümer kann Qualität und Bewirtschaftungsparameter selbst festlegen; kurze Laufzeit; maximale Marge für Eigentümer

Nachteile: kein belastbarer Beitrag für Refinanzierung, eigenes Know How notwendig

- **Miet-/Pachtvertrag**

Vorteile: Vermietung & Verpachtung greift steuerlich für Eigentümer; gesicherter Einnahmenstrom; Eigentümer wenig involviert.

Nachteile: oft unterschiedliche Interessenslagen – Qualitätsansprüche des Eigentümers vs. Profitmaximierung beim Pächter

- **Erbbaurechtsvertrag**

Vorteile: Hier kann auch eine mögliche Investition z.B. in ein Parkhaus abgebildet werden, was für den Eigentümer kapitalschonend ist, sich aber nur bei Solitärbauten eignet.

Nachteile: weniger Hoheitsgrade in der Gestaltung, Laufzeiten (>30 Jahre)

B – Exkurs Betriebsmodelle II



Wenn der Eigenbetrieb möglich ist, dann empfehle ich dies dem Eigentümer – aus diesen Gründen:

- Die Gestaltungsmöglichkeiten und Hoheitsgrade für den Eigentümer sind hier am größten sind; viele Dienstleistungsmodul wie Personalbesatz, Leitstandaufschaltung, Cash-Management, Reinigung und Winterdienst können am Markt beschafft werden.
- Die Betreiber marge liegt bei dem Dienstleistungsvertrag deutlich unter der des Pacht- oder gar Erbbaurechtsvertrags, da kaum Risiken beim Betreiber vorhanden sind.
- Allerdings muss sichergestellt werden, dass sich der Eigentümer an die Planungs- und Gestaltungsgrundsätze gebunden sieht; das kann aber auch durch regelmäßige Controlling- und Entwicklungsmandate / externem Support erreicht werden.
- Für eine Vergabe an Dritte ist vorab dennoch eine gut analysierte und bewertete Daten- und Informationstransparenz erforderlich.

B – Exkurs Betriebsmodelle III



Im Folgenden sind die wesentlichen Merkmale der drei Betriebsmodelle im Vergleich gegenübergestellt.

Der Pachtvertrag bringt höhere Risiken und Investitionen für den Betreiber, die dann auch entsprechend bewertet werden müssen.

So wird deutlich, weshalb ich vorstehend die Dienstleistungsvariante empfohlen habe – sollten keine externen Faktoren den Pachtvertrag erforderlich machen.

Merkmal	Dienstleistungsvertrag	Pachtvertrag	Erbbaurechtsvertrag
Einnahmen	konsolidiert bei Eigentümer	konsolidiert bei Betreiber	konsolidiert bei Betreiber
Einnahmenrisiko	bei Eigentümer	bei Betreiber	bei Betreiber
Tarifhoheit	bei Eigentümer	bei Betreiber	bei Betreiber
Servicequalität	bei Eigentümer	bei Betreiber	bei Betreiber
Kostenrisiko	bei Eigentümer, z.T. bei Betreiber	bei Betreiber	bei Betreiber
Vertragslaufzeit	3 bis 5 Jahre	10 bis 20 Jahre	30 bis 50 Jahre
Wahrnehmung	Parkgarage des Eigentümers	Parkgarage des Betreibers	Parkgarage des Betreibers
Parkhaustechnik	Invest bei Eigentümer	Invest bei Betreiber	Invest bei Betreiber
Parkhausbau	Invest bei Eigentümer	Invest bei Eigentümer	Invest bei Betreiber
Betreiber marge	pauschal bzw. 5% der Einnahmen	10-15% der Einnahmen	15-25% der Einnahmen

B – Organisationsmodelle



Nr.	Betriebs-Module	Bewertung ParkraumWerte	Maximaler Eigenbetrieb	Empfehlung ParkraumWerte	Minimaler Eigenbetrieb
1	Betriebsführung, Abrechnung und Reporting, Entwicklung	zwingend in Eigenregie, da Kern des Geschäfts	Eigenbetrieb	Eigenbetrieb	Eigenbetrieb
2	Dauerparkerverwaltung	sinnvoll in Eigenregie wg. Kontakt zu Kunden	Eigenbetrieb	Eigenbetrieb	Fremdvergabe
3	Betrieb der Objekte, Betreuung und Kundenservice	sinnvoll in Eigenregie wg. Steuerung und Qualität	Eigenbetrieb	Eigenbetrieb	Fremdvergabe
4	Bargeldentleerung, -befüllung und -entsorgung mit Bankeinzahlung	nicht zwingend in Eigenregie wg. Abrechnungstransparenz moderner Systeme	Eigenbetrieb	Eigenbetrieb	Fremdvergabe
5	Reinigung, Wartung und Reparatur Parkhaustechnik	sinnvoll in Eigenregie, da System essentiell für den Einnahmenstrom, nur First-Level-Support (darüber hinaus Hersteller)	Eigenbetrieb	Eigenbetrieb	Fremdvergabe
6	Wartung, Prüfung und Reparatur Haustechnik	durch eigenes Betriebspersonal i.d.R. nicht darstellbar	Fremdvergabe	Fremdvergabe	Fremdvergabe
7	Betrieb der Leitstelle zur Aufschaltung der Objekte	für Reutlinger Parkhausportfolio zu teuer, daher Fremdvergabe	Eigenbetrieb	Fremdvergabe	Fremdvergabe
8	Reinigung in den Objekten	sinnvoll aus Kostengründen über externen Dienstleister abbildbar	Eigenbetrieb	Fremdvergabe	Fremdvergabe
9	Winterdienst	sinnvoll aus Kosten- und Haftungsgründen über externen Dienstleister abbildbar	Fremdvergabe	Fremdvergabe	Fremdvergabe
10	Instandhaltung Dach und Fach	durch eigenes Betriebspersonal i.d.R. nicht darstellbar	Fremdvergabe	Fremdvergabe	Fremdvergabe

C - Techniksysteeme

	Beschränkte Parkabfertigungstechnik (PAA)		Parkscheinautomaten (PSA)		Kennzeichenerkennung (LPR)	
	Vorteile	Nachteile	Vorteile	Nachteile	Vorteile	Nachteile
Aus Betreibersicht						
Stand der Technik	etabliertes System in DE		etabliertes System in DE			im Ausland etabliert, in DE erste Objekte
Investitionsvolumen		sehr hoch, auch wegen baulicher Maßnahmen	niedrig			hoch
Betriebskosten		sehr hoch, wegen Leitstelle und Instandhaltung/-setzung	niedrig			hoch, wegen Lizenzkosten
Betriebssicherheit		störanfällig, da viele bewegliche Teile	sehr unempfindlich		kaum störanfällig hoher Wirkungsgrad	
Überwachung		24/7 Leitstelle erforderlich		personalgebundene Überwachung und nachgelagerter Clearing- und Abrechnungsprozess erforderlich		nachgelagerter Clearing- und Abrechnungsprozess
Aus Kundensicht						
Akzeptanz beim Kunden	etabliert		etabliert		erste positive Erfahrungen auch in DE	
Praktische Nutzung		Kunde wird ggf. ein-/ausgesperrt, kritische Fahrprozesse, ggf. Staus vor der Schranke	offenes System, einfache Befahrbarkeit, keine Staus etc.		offenes System, einfache Befahrbarkeit, keine Staus etc.	
Zahlsystem	Zahlung vor Ausfahrt			Zahlung im Voraus ggf. Nachzahlung Knöllchen für Nichtzahler	Zahlung vor Ausfahrt vor Ort oder innerhalb 48 h nach Ausfahrt (vor Ort oder mobil/online)	
Zahlarten	alle Bezahlmodi möglich		Münzen und Karten, Nachzahlung via SMS/App möglich		alle Bezahlmodi möglich	

D – Wirtschaftlichkeitsprojektion I



Basis-Szenario – Herleitung Betriebskosten

Besigheim PH Riedstraße		200 Plätze			
Kalkulation optimiert inkl. Synergien					
Bewirtschaftungskosten	p.a.	p.m.	Stpl. & Monat	Bemerkung	
Personalkosten	11.700 €	975 €	4,88 €	Herleitung s.u.	
Aufschaltung auf Leitstelle 24/7	6.000 €	500 €	2,50 €	Marktpreis	
Management, Verwaltung, Reporting	6.000 €	500 €	2,50 €	Annahme	
Grund-Reinigung & Winterdienst	4.800 €	400 €	2,00 €	Erfahrungswert	
Energie, Wasser, Abwasser	9.600 €	800 €	4,00 €	o. Niederschlagswasser	
Wartung, Reparatur Parkabfertigung	2.400 €	200 €	1,00 €	Gewährleistung?	
Prüfung, Wartung Haustechnik	1.200 €	100 €	0,50 €	nur Elektro, kein Lift	
Geldverarbeitung & -verbringung	2.400 €	200 €	1,00 €	1x p.m. Abholung	
Tickets & Codekarten (Ersatz)	207 €	17 €	0,09 €	abhängig von Frequenz	
Kleinteile	600 €	50 €	0,25 €	Annahme	
Telefon und Porto	2.400 €	200 €	1,00 €	Erfahrungswert	
Betriebshaftpflicht-/Technikvers.	1.200 €	100 €	0,50 €	Erfahrungswert	
Summe direkte Kosten	48.507 €	4.042 €	20,21 €		
Sonstige Nebenkosten	2.400 €	200 €	1,00 €	Annahme	
Grundsteuer & Gebäudevers.	12.000 €	1.000 €	5,00 €	Annahme	
Summe indirekte Kosten	14.400 €	1.200 €	5,00 €		
Instandhaltung	12.000 €	1.000 €	5,00 €	Annahme	
Personalkosten (für Technik, Cash, Kontrollgänge, Grobreinigung etc.)		Std. je Woche 15	Lohn inkl. NK 15,00 €		

D – Wirtschaftlichkeitsprojektion II



Basis-Szenario – Herleitung Einnahmen

Nettoeinnahmen	2021	2022	2023	2024	2025	2030
Kurzparker (KP)	2.420 €	3.388 €	4.356 €	8.713 €	8.713 €	17.425 €
Anzahl KP je Tag	50	70	90	90	90	90
Durchschnittsbetrag je KP brutto	0,20 €	0,20 €	0,20 €	0,40 €	0,40 €	0,80 €
Dauerparker Tag (DP T)	4.034 €	6.111 €	8.229 €	8.312 €	8.395 €	8.823 €
Anzahl DP T	20	30	40	40	40	40
Monatsmiete brutto	20,00 €	20,20 €	20,40 €	20,61 €	20,81 €	21,87 €
Dauerparker Tag & Nacht (DP T&N)	12.101 €	16.296 €	20.573 €	24.935 €	25.184 €	26.469 €
Anzahl DP T&N	30	40	50	60	60	60
Monatsmiete brutto	40,00 €	40,40 €	40,80 €	41,21 €	41,62 €	43,75 €
Summe	18.555 €	25.795 €	33.159 €	41.959 €	42.292 €	52.717 €
<i>Wertsicherung Dauerparker</i>		1%	1%	1%	1%	1%
<i>Entwicklung Kurzparkertarife</i>		0%	0%	200%	0%	0%
<i>Summe Dauerparkplätze vermietet</i>	50	70	90	100	100	100
<i>Stellplatzkapazität PH</i>	200	200	200	200	200	200
<i>Anzahl Tage p.a.</i>	288	288	288	288	288	288
<i>Anzahl Kurzparker p.a.</i>	14.400	20.160	25.920	25.920	25.920	25.920
<i>Umschlag je Platz und Tag</i>	0,25	0,35	0,45	0,45	0,45	0,45
<i>Umschlag je Platz und Tag nach DP</i>	0,33	0,54	0,82	0,90	0,90	0,90

D – Wirtschaftlichkeitsprojektion III



Basis-Szenario – Projektion

Wirtschaftlichkeitskalkulation	alle Beträge netto, d.h. zzgl. MwSt.					
Betriebsjahr	2021	2022	2023	2024	2025	2030
Kurzparker (KP)	2.420,17 €	3.388,24 €	4.356,30 €	8.712,61 €	8.712,61 €	17.425,21 €
Dauerparker Tag (DP T)	4.033,61 €	6.110,92 €	8.229,38 €	8.311,67 €	8.394,79 €	8.823,01 €
Dauerparker Tag & Nacht (DP T&N)	12.100,84 €	16.295,80 €	20.573,45 €	24.935,02 €	25.184,37 €	26.469,02 €
Summe Nettoeinnahmen	18.554,62 €	25.794,96 €	33.159,13 €	41.959,29 €	42.291,76 €	52.717,24 €
Einnahmen je Pl. & Monat	7,73 €	10,75 €	13,82 €	17,48 €	17,62 €	21,97 €
Direkte Kosten	48.507,36 €	48.992,43 €	49.482,36 €	49.977,18 €	50.476,95 €	53.051,79 €
Indirekte Kosten	14.400,00 €	14.544,00 €	14.689,44 €	14.836,33 €	14.984,70 €	15.749,07 €
Instandhaltung	12.000,00 €	12.120,00 €	12.241,20 €	12.363,61 €	12.487,25 €	13.124,22 €
Summe Kosten	74.907,36 €	75.656,43 €	76.413,00 €	77.177,13 €	77.948,90 €	81.925,08 €
Kosten je Pl. & Monat	31,21 €	31,52 €	31,84 €	32,16 €	32,48 €	34,14 €
Betriebsergebnis	- 56.352,74 €	- 49.861,48 €	- 43.253,87 €	- 35.217,84 €	- 35.657,14 €	- 29.207,84 €
Betriebsergebnis je Pl. & Monat	- 23,48 €	- 20,78 €	- 18,02 €	- 14,67 €	- 14,86 €	- 12,17 €
<i>Inflationsrate für Kosten</i>		1%	1%	1%	1%	1%
<i>Cashflow</i>	- 56.352,74 €	- 106.214,21 €	- 149.468,09 €	- 184.685,92 €	- 220.343,06 €	- 370.523,21 €

D – Wirtschaftlichkeitsprojektion IV



Optimierungs-Szenario – Herleitung Betriebskosten

Besigheim PH Riedstraße	200 Plätze			
Kalkulation optimiert inkl. Synergien				
Bewirtschaftungskosten	p.a.	p.m.	Stpl. & Monat	Bemerkung
Personalkosten	- €	- €	- €	über Bauhof
Aufschaltung auf Leitstelle 24/7	- €	- €	- €	über Bauhof
Management, Verwaltung, Reporting	- €	- €	- €	über Verwaltung
Grund-Reinigung & Winterdienst	- €	- €	- €	über Bauhof
Energie, Wasser, Abwasser	9.600 €	800 €	4,00 €	o. Niederschlagswasser
Wartung, Reparatur Parkabfertigung	- €	- €	- €	1.+2. Jahr
Prüfung, Wartung Haustechnik	- €	- €	- €	eigene Elektromeister?
Geldverarbeitung & -verbringung	- €	- €	- €	mit Leerung PSA
Tickets & Codekarten (Ersatz)	207 €	17 €	0,09 €	abhängig von Frequenz
Kleinteile	600 €	50 €	0,25 €	Annahme
Telefon und Porto	600 €	50 €	0,25 €	einfache Leitung
Betriebshaftpflicht-/Technikvers.	1.200 €	100 €	0,50 €	Erfahrungswert
Summe direkte Kosten	12.207 €	1.017 €	5,09 €	
Sonstige Nebenkosten	2.400 €	200 €	1,00 €	Annahme
Grundsteuer & Gebäudevers.	12.000 €	1.000 €	5,00 €	Annahme
Summe indirekte Kosten	14.400 €	1.200 €	5,00 €	
Instandhaltung	12.000 €	1.000 €	5,00 €	Annahme

D – Wirtschaftlichkeitsprojektion V



Optimierungs-Szenario – Projektion

Wirtschaftlichkeitskalkulation	alle Beträge netto, d.h. zzgl. MwSt.					
Betriebsjahr	2021	2022	2023	2024	2025	2030
Kurzparker (KP)	2.420,17 €	3.388,24 €	4.356,30 €	8.712,61 €	8.712,61 €	17.425,21 €
Dauerparker Tag (DP T)	4.033,61 €	6.110,92 €	8.229,38 €	8.311,67 €	8.394,79 €	8.823,01 €
Dauerparker Tag & Nacht (DP T&N)	12.100,84 €	16.295,80 €	20.573,45 €	24.935,02 €	25.184,37 €	26.469,02 €
Summe Nettoeinnahmen	18.554,62 €	25.794,96 €	33.159,13 €	41.959,29 €	42.291,76 €	52.717,24 €
Einnahmen je Pl. & Monat	7,73 €	10,75 €	13,82 €	17,48 €	17,62 €	21,97 €
Direkte Kosten	12.207,36 €	12.329,43 €	12.452,73 €	12.577,26 €	12.703,03 €	13.351,01 €
Indirekte Kosten	14.400,00 €	14.544,00 €	14.689,44 €	14.836,33 €	14.984,70 €	15.749,07 €
Instandhaltung	12.000,00 €	12.120,00 €	12.241,20 €	12.363,61 €	12.487,25 €	13.124,22 €
Summe Kosten	38.607,36 €	38.993,43 €	39.383,37 €	39.777,20 €	40.174,97 €	42.224,30 €
Kosten je Pl. & Monat	16,09 €	16,25 €	16,41 €	16,57 €	16,74 €	17,59 €
Betriebsergebnis	- 20.052,74 €	- 13.198,48 €	- 6.224,24 €	2.182,09 €	2.116,79 €	10.492,94 €
Betriebsergebnis je Pl. & Monat	- 8,36 €	- 5,50 €	- 2,59 €	0,91 €	0,88 €	4,37 €
<i>Inflationsrate für Kosten</i>		1%	1%	1%	1%	1%
<i>Cashflow</i>	- 20.052,74 €	- 33.251,21 €	- 39.475,46 €	- 37.293,36 €	- 35.176,58 €	9.255,11 €

D – Wirtschaftlichkeitsprojektion VI



Markt-Szenario – Herleitung Einnahmen (Betriebskosten wie Basis-Szenario)

Nettoeinnahmen	2021	2022	2023	2024	2025	2030
Kurzparker (KP)	24.202 €	48.403 €	72.605 €	108.908 €	108.908 €	145.210 €
Anzahl KP je Tag	100	200	300	300	300	300
Durchschnittsbetrag je KP brutto	1,00 €	1,00 €	1,00 €	1,50 €	1,50 €	2,00 €
Dauerparker Tag (DP T)	6.050 €	9.166 €	12.344 €	12.468 €	12.592 €	13.235 €
Anzahl DP T	20	30	40	40	40	40
Monatsmiete brutto	30,00 €	30,30 €	30,60 €	30,91 €	31,22 €	32,81 €
Dauerparker Tag & Nacht (DP T&N)	15.126 €	20.370 €	25.717 €	31.169 €	31.480 €	33.086 €
Anzahl DP T&N	30	40	50	60	60	60
Monatsmiete brutto	50,00 €	50,50 €	51,01 €	51,52 €	52,03 €	54,68 €
Summe	45.378 €	77.939 €	110.666 €	152.544 €	152.980 €	191.531 €
<i>Wertsicherung Dauerparker</i>		1%	1%	1%	1%	1%
<i>Entwicklung Kurzparkertarife</i>		0%	0%	150%	0%	0%
<i>Summe Dauerparkplätze vermietet</i>	50	70	90	100	100	100
<i>Stellplatzkapazität PH</i>	200	200	200	200	200	200
<i>Anzahl Tage p.a.</i>	288	288	288	288	288	288
<i>Anzahl Kurzparker p.a.</i>	28.800	57.600	86.400	86.400	86.400	86.400
<i>Umschlag je Platz und Tag</i>	0,50	1,00	1,50	1,50	1,50	1,50
<i>Umschlag je Platz und Tag nach DP</i>	0,67	1,54	2,73	3,00	3,00	3,00

D – Wirtschaftlichkeitsprojektion VII



Markt-Szenario – Projektion

Wirtschaftlichkeitskalkulation	alle Beträge netto, d.h. zzgl. MwSt.					
Betriebsjahr	2021	2022	2023	2024	2025	2030
Kurzparker (KP)	24.202 €	48.403 €	72.605 €	108.908 €	108.908 €	145.210 €
Dauerparker Tag (DP T)	6.050 €	9.166 €	12.344 €	12.468 €	12.592 €	13.235 €
Dauerparker Tag & Nacht (DP T&N)	15.126 €	20.370 €	25.717 €	31.169 €	31.480 €	33.086 €
Summe Nettoeinnahmen	45.378 €	77.939 €	110.666 €	152.544 €	152.980 €	191.531 €
Einnahmen je Pl. & Monat	19 €	32 €	46 €	64 €	64 €	80 €
Direkte Kosten	48.991 €	49.481 €	49.976 €	50.476 €	50.980 €	53.581 €
Indirekte Kosten	14.400 €	14.544 €	14.689 €	14.836 €	14.985 €	15.749 €
Instandhaltung	12.000 €	12.120 €	12.241 €	12.364 €	12.487 €	13.124 €
Summe Kosten	75.391 €	76.145 €	76.907 €	77.676 €	78.452 €	82.454 €
Kosten je Pl. & Monat	31 €	32 €	32 €	32 €	33 €	34 €
Betriebsergebnis	- 30.013 €	1.794 €	33.759 €	74.868 €	74.528 €	109.077 €
Betriebsergebnis je Pl. & Monat	- 13 €	1 €	14 €	31 €	31 €	45 €
<i>Inflationsrate für Kosten</i>		1%	1%	1%	1%	1%
<i>Cashflow</i>	<i>- 30.013 €</i>	<i>- 28.219 €</i>	<i>5.541 €</i>	<i>80.409 €</i>	<i>154.937 €</i>	<i>667.560 €</i>

E – Empfehlungen I



In Anbetracht der Parkgebührenordnung und der geplanten Parkraumbewirtschaftung für Besigheim ist ein wirtschaftlicher Betrieb des Parkhauses nicht möglich.

Deshalb gilt es, möglichst viele - am besten alle – anfallenden Aufgaben aus dem Parkhausbetrieb mit vorhandenen / eigenen Ressourcen durchzuführen. Bis auf die verbaute Parkhaustechnik werden alle Gewerke bereits von der Stadt an anderer Stelle bespielt (Geldverarbeitung Parkscheinautomaten, Reinigung, Winterdienst, Beleuchtung, Parkausweise etc.).

Parken ist keine Wissenschaft – vielmehr ist es eine sehr einfache Dienstleistung, um die man sich regelmäßig kümmern muss.

Ich ermutige die Stadt Besigheim, den Betrieb des Parkhauses aus eigener Kraft zu stemmen.

Damit besteht die große Chance, eines Tages zumindest die Betriebskosten einzuspielen.

Jegliche Fremdvergabe eines Gewerkes bedeutet ein schlechteres Ergebnis. Anfängliche Qualitätsmängel verzeihen die Kunden angesichts der extrem niedrigen Parktarife.

E – Empfehlungen II



Für eine aus Kunden- aber auch Betreibersicht sanfte Eröffnung bietet sich an, vorerst nur mit Parkscheibe (z.B. bis 4 Std.) und Parkausweis – somit ohne Aktivierung der Beschränkung – zu bewirtschaften. Auch diese Prozesse sind bereits in der Stadt bekannt und etabliert.

Entscheidend ist, dass mit der Inbetriebnahme des Parkhauses auch alle anderen Elemente des Parkraumkonzeptes in Besigheim gleichzeitig starten.

Sollte sich herausstellen, dass die Nachfrage durch Kurzparker (4 Std. mit Parkscheibe) kaum bis gar nicht vorhanden ist, kann eine Fortsetzung des Eröffnungsmodells bis auf Weiteres geprüft werden.

Sobald die Kurzparker ordentlich steigen, kann die Bewirtschaftung mit der Technik aktiviert werden.

Da das Parkhaus das einzige Parkobjekt mit Beschränkung ist, kann strategisch auch geprüft werden, ob diese Technik überhaupt aktiviert wird und ggf. bereits jetzt als neuwertig verkauft wird.

Disclaimer



Alle Angaben dieser Präsentation erfolgen ohne Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit, sofern die Informationen von Dritten stammen. Die Angaben und Bewertungen des Verfassers beruhen auf mannigfachen Erfahrungen in der Branche und stellen eine Beratungsleistung dar, die nach bestem Wissen und Gewissen erbracht wurde. Insofern übernimmt der Verfasser nur eine Haftung für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Die Überlassung der Präsentation erfolgt nur für den internen Gebrauch des Empfängers und ist nur mit Genehmigung des Verfassers zur Weitergabe an Dritte bestimmt.